



THÜRINGENFORST

Wir machen den Wald. Für Sie!

Medieninformation 68/2016

Deutschlands prominentester Weihnachtsbaum kommt aus Thüringen

19.11.2016

Auch in diesem Jahr verzaubert ein Nadelbaum aus Ostthüringen das Brandenburger Tor in weihnachtlichen Glanz

Erfurt (hs): Im vergangenen Jahr, pünktlich zum 25. Jahr der Deutschen Einheit, schmückte erstmals ein Weihnachtsbaum aus Thüringen das Brandenburger Tor. Auch in diesem Jahr setzt eine 16 Meter hohe Nordmantanne aus St. Gangloff (Saale-Holzland-Kreis) das Brandenburger Tor und den Pariser Platz traditionell ab dem 1. Advent in einen weihnachtlichen Glanz. Möglich gemacht hat dies Veranstalter Francesco Mazuhn, der sich bei der Suche nach einem geeigneten Baum auf die Försterinnen und Förster der Thüringer Landesforstanstalt verlies.

„Mit der Aktion ‚Unser Baum für Berlin‘ sorgen wir nicht nur für Weihnachtsstimmung in der Hauptstadt, sondern rühren auch die Werbetrommel für Thüringen“, sagt Forstministerin Birgit Keller, die am 27. November die 60.000 Lichter des Baumes einschalten wird. „Wir bringen gern zum zweiten Mal einen Botschafter der Thüringer Wälder nach Berlin und freuen uns, wenn viele Menschen dies zu einem Ausflug nach Thüringen inspiriert.“

Allerhöchste Ansprüche an Optik und Stabilität

Insgesamt drei Waldbäume schlugen die Baumexperten vor, ausgewählt wurde schließlich eine Nordmantanne aus dem Garten eines Privathauses, die aus Verkehrssicherungsgründen sowieso entfernt werden musste. „Dabei muss ein Baum, will er Deutschlands prominentester Weihnachtsbaum werden, allerhöchsten Ansprüchen in Bezug auf Optik und Stabilität genügen“, so Volker Gebhardt, ThüringenForst-Vorstand. Zwischen 16 und höchstens 23 Meter hoch sollte er sein, ein rundum volles, kegelförmiges Nadelkleid tragen und keinerlei Holzfehler oder Wuchsanomalien aufweisen. Zusätzlich muss er mit einem schweren Kran und einem Tieflader gut erreichbar sein, nicht immer einfach im Wald.

Holzfällung mit Schwerlastkran und Sattelaufleger

Heute wird die Normantanne gefällt und mit einem Schwerlastkran auf einen Tieflader verbracht. Dabei achten die Fällexperten darauf, dass keinerlei Äste

Bearbeiter/Durchwahl

Dr. Horst Sproßmann/-890

Geschäftsanschrift

ThüringenForst
Anstalt öffentlichen Rechts
Hallesche Straße 16
99085 Erfurt
Tel.: +49 (0)361 3789 - 800
Fax: +49 (0)361 3789 - 809
zentrale@forst.thueringen.de
www.thueringenforst.de

Vorstand

Dipl.-Forsting. Volker Gebhardt
Dipl.-Volkswirt Henrik Harms

Eingetragen beim

Amtsgericht Jena
HRA 503042
St.-Nr.: 151/144/09607
USt.-ID: DE 811570658
Finanzamt Erfurt

Bankverbindung

Thüringenforst – Zentrale
Landesbank Hessen-Thüringen
IBAN DE92 8205 0000 1302 0100 93
SWIFT-BIC HELADEF820



THÜRINGENFORST

Wir machen den Wald. Für Sie!

brechen oder gar die Krone beschädigt wird. Dann wird der Baum, gleichsam wie die Prinzessin auf der Erbse, transportfähig verschnürt und am folgenden Montag nach Berlin speditiert. Um die kritische Liegezeit des Baumes auf dem Spezialtransporter kurz zu halten, wird dieser noch am Montagabend in Berlin durch das dortige Technische Hilfswerk entladen und umgehend aufgestellt. Sechs Dekorateure benötigen sodann fast eine ganze Woche, um den Baum mit insgesamt 60.000 Lichtern und hunderten Weihnachtskugeln zu schmücken. Übrigens 15.000 Lichter mehr als am berühmten Weihnachtsbaum vor dem Rockefeller-Center in New York.

„Der Weihnachtsbaum vor dem Brandenburger Tor stimmt die Menschen in der Hauptstadt, aber auch Touristen aus aller Welt auf ganz besondere Weise auf die Adventszeit ein“, sagt Josef Thomas Sepp, Sprecher des Hauptsponsors Ilekker Energie. „Wir freuen uns daher sehr, diese schöne Tradition auch zukünftig zu ermöglichen, weiterhin mit einem Baum aus Thüringen“.

Am 27. November wird die Beleuchtung des bekanntesten Weihnachtsbaumes Deutschlands dann feierlich eingeschaltet.

Wörter: 432, Zeilen: 46

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Horst Sproßmann
Leiter der Stabsstelle „Kommunikation, Medien“

Verbreitung der Medieninformation unter Angabe der Quelle erwünscht!

Organisationsportrait

Die am 1. Januar 2012 gegründete Landesforstanstalt ThüringenForst – Anstalt öffentlichen Rechts (AöR) mit Sitz in Erfurt bewirtschaftet rund 200.000 Hektar Staatswald, nimmt hoheitliche Aufgaben im gesamten Waldgebiet des Freistaats wahr (550.000 Hektar) und bietet Dienstleistungen (Beförderung) für den Privat- und Kommunalwald an. Mit 24 Forstämtern und 279 Forstrevieren ist ThüringenForst-AöR flächendeckend in Thüringen aufgestellt. Mit knapp 1.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wird ein Jahresbudget von circa 100 Millionen Euro bewegt. Das Cluster Forst & Holz im Freistaat Thüringen sichert über 40.000 Arbeitsplätze, vorwiegend im strukturschwachen ländlichen Raum, und generiert einen Branchenumsatz von über zwei Milliarden Euro – die damit viertgrößte Wirtschaftsbranche Thüringens. Weitere Informationen finden Sie unter www.thueringenforst.de.